

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang: Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

3.Semester   
  
  
  
Projektarbeit im Modul:

Ein Bild, das Schild, lesend, sitzend, orange enthält.

Automatisch generierte BeschreibungGeo-Informationssysteme

**Pflichtenheft  
Hellmann Smart Visibility Management System**

Wintersemester: 2020/21  
Dozent: Christian Gerth  
  
Verfasser (Matrikelnummer):  
Henrik Bruns(894359), Jannik Heilmann(921797),   
Pia Köster(906732), Pia Schwegmann(899776),  
Torben Unland(903367)

Datum der Abgabe: 05.12.2020

1. **Inhaltsverzeichnis**
2. **Zielbestimmung**
3. **Produkteinsatz**
   1. **Beschreibung des Einsatzbereichs**
   2. **Glossar**
   3. **Domänenmodell**
   4. **Geschäftsprozesse**
4. **Produktfunktionen**
   1. **Use Case Diagramm**
   2. **Usecases**
5. **Produktcharakteristen**
6. **Offene Fragen**

**1. Zielbestimmung**

– Hauptaufgabe des Systems

– Gründe für Systementwicklung und daraus abgeleitete Ziele

– Zielgruppe (Vorwissen und Erfahrungen)

**2. Produkteinsatz**

**2.1 Beschreibung des Einsatzbereichs**

Erläuterung von Fachbegriffen und Zusammenhängen für den Laien

Form: zusammenhängender Text und illustrierende Grafik(en)

**2.2 Glossar**

Im Folgenden werden alle Fachbegriffe, die für die Umsetzung des Softwareprojekts von Bedeutung sind, als Nachschlagewerk gebündelt aufgelistet.

|  |  |
| --- | --- |
| Fachbegriff | Erläuterung |
| Administrator | Ist die Aufsichtsperson des Programms, der alle Rechte und Dienste zur Verfügung stehen. |
| Anfrage | Kunde fordert Informationen zur Lieferung von Devices an. |
| Angebot | Auf Basis der Anfrage wird ein Angebot erstellt. Dieses soll als PDF an den Kunden per Email verschickt werden. In dem Angebot stehen die Bedingungen unter denen Hellmann bereit ist, Devices zu liefern. |
| Auftrag | Enthält den Umfang der Leistung in Positionen unterteilt. Aufforderung vom Kunden zur Lieferung der Devices zu vereinbarten Konditionen. |
| Ausgangsrechnung | Rechnung die das HSV Team an den Kunden schickt. Enthält Leistungen und Preise zu den vom Kunden bestellten Devices. |
| Bestandskunde | sind die externen Kunden (z.B. Puma). |
| Bestellung | Verbindliche Aufforderung an den Hersteller Devices zu liefern. Die Bestellung beim Hersteller erfolgt per Email. |
| Datenbank | System zur Beschreibung, Speicherung und zum Abrufen von großen Datenmengen. |
| Empfänger | Sind Subunternehmen von Hellmann, die Devices für ihre Lieferungen nutzen. |
| Gutschrift | Nachträglicher Preisnachlass/Erstattung auf den regulären Preis aufgrund von bestimmten Ereignissen. |
| Hersteller von Devices | Hersteller produzieren und vertreiben die Devices.  Sie schicken die Devices entweder an Hellmann oder an den Kunden direkt. |
| Invoice/Eingangsrechnung | Rechnung vom Hersteller von Devices für das HSV-Team. |
| Kommission | Aufträge der Kunden, die an die Warenempfänger verschickt werden. Zuordnung der Bestellungen vom Endkunden beim Office. |
| Nutzer | Mitarbeiter des HSV Teams, die mit dem System arbeiten. |
| Rechnungsnummer | eindeutige Identifikation der Rechnung mit einer fortlaufenden Nummer. |
| Refresh Center | Dort werden die Devices gewartet und geladen. Zudem werden die Daten resetet. |
| reine Leistungsartikel | Devices ohne Seriennummer (One way devices) |
| Reporting | in einem bestimmten Zeitintervall wiederkehrende Berichterstattungen/Auswertungen  (z.B. Auswertung zu Kunden, bestellten Devices, Rechnungen, Kosten) |
| Returned | Zurückgeschickte Devices, die vom Kunden zurück an Hellmann geschickt werden. |
| Seriennummer | Eindeutige Identifikationsnummer des Devices.  Diese wird vom Hersteller vergeben und per CSV Datei übermittelt. |
| Shipping | Transport, Liefervorgang |
| Smart Visibility | Technologie zum Tracken von Informationen zu Transportvorgängen. |
| Testkunde | Hellmann selber als interner Kunde, Office, Inhouse-Kunde. Sie betreuen Bestandskunden. |
| Timestamp | Festgehaltener Zeitpunkt eines besonderen Ereignisses. Das Ereignis bezogen auf das Device. |
| Tracker Devices | Man unterscheidet zwischen one-way (einmalige Benutzung) und multi-use (mehrmalige Benutzung) Devices. Devices sammeln Daten über die Lieferung (Temperatur, Erschütterung,…). Sie haben eine eindeutige Seriennummer.  Devices werden beim Hersteller bestellt und an den Kunden verschickt. |
| Transportdienstleister | Unternehmen die den Transport der Güter vollziehen. |

**2.3 Domänenmodell**

**2.4 Geschäftsprozesse**

**3. Produktfunktionen**

**3.1 Use Case Diagramm**

* 1. **Usecases**

**4. Produktcharakteristiken**

**II. Offene Fragen**

* Welche Daten von Kunden sollen gespeichert werden?
* Welche Daten von Devices sollen gespeichert werden? Sind alle relevanten Daten in der CSV Datei vom Hersteller? Müssen für multi-use und oneway-use Devices unterschiedliche Daten gespeichert werden?
* Welche Daten müssen bei einem Angebot gespeichert werden?
* Müssen Rabatte berücksichtig werden? Gewährt das HSV-Team seinen Kunden Rabatte?
* Welche Daten müssen bei einem Auftrag gespeichert werden? Sind es die gleichen wie beim Angebot oder kommen noch zusätzlicher Daten dazu?
* Welche Daten müssen bei der Rechnung gespeichert werden?
* Werden Devices vom Hersteller erst zu Hellmann geschickt und dann an den Kunden oder direkt an den Kunden?
* Soll der Status eines Devices gespeichert werden (verschickt, zurückbekommen, defekt,…), wenn ja, welche Status sollen gespeichert werden?
* Was für eine Art von Kunde ist Hellmann selber und wie hängt es genau mit den Kunden von Hellmann zusammen?
* Gibt es auch externe Kunden, die mit Hellmann selber nichts zu tun haben?